

RÉSUMÉ | OPEN HOUSE ZÜRICH - ARCHITEKTUR FÜR ALLE

Open House Zürich öffnete zum zehnten Mal die für gewöhnlich verschlossenen Türen von ausgewählten Gebäuden im Grossraum Zürich. Das Programm umfasste sowohl bekannte als auch zahlreiche bisher nicht öffentlich zugängliche Wohn- und Gewerbebauten, Schulen, Architekturi-konen sowie historische Perlen.

RAHMENPROGRAMM

Wie gewohnt startete Anfang Woche das Rahmenprogramm Open House PLUS+. Zum zehnjährigen Jubiläum fanden vom Dienstag, 23. September, bis Freitag, 26. September, täglich Veranstaltungen im ZAZ BELLERIVE - Zentrum Architektur Zürich statt. Drei Abende wurden von Andreas Ruby, Direktor des Schweizerischen Architekturmuseums, kuratiert und moderiert. Die insgesamt 28 Veranstaltungen wurden mehrheitlich in Kooperation mit Institutionen und anderen Organisationen realisiert. In diesem Sinne bedanken wir uns dieses Jahr besonders bei Resilientsy, mehrsehen.ch, Heartbrut, der Zentralbibliothek Zürich, der Schweizer Lichtgesell-schaft, der IG Lehm, beim AFS der Stadt Zürich, beim Verein Made in Zurich, beim ZAZ BELLERIVE und bei vielen anderen.

HAUPTPROGRAMM

Am Samstag, 28. September, und Sonntag, 29. September, öffneten Bewohner:innen, Eigentümer:innen und Architekturschaffende die Türen ihrer Räume. Insgesamt wurden 193 Gebäude ins Programm aufgenommen – mehr als je zuvor. Passend zum Jubiläumsjahr richtete sich der Fokus gleich auf zwei Partnerstädte: Dübendorf und Uster. Mit jeweils 15 Programmpunkten wurden die anhaltend intensive Bautätigkeit und die damit verbundenen Wachstumsprozesse der beiden Städte veranschaulicht. Darüber hinaus gingen wir bereits zum fünften Mal eine Kooperation mit dem TUP ein: Der Fokus auf die urbane Produktion mit zehn Betrieben stellte erneut eine programmatische Bereicherung dar.

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Fakten und Kennzahlen zusammen und informieren über unsere Ziele für die nächste Durchführung. Damit wir diese erreichen können, braucht es weiter-hin herausragende Architektur, offene Gebäudebesitzer:innen, wertvolle Partnerschaften und viele begeisterte Expert:innen und Volunteers.

HERZLICHEN DANK FÜR DIE BISHERIGE UNTERSTÜTZUNG UND DAS ZUKÜNFTIGE ENGAGEMENT ALLER BETEILIGTEN.

SAVE THE DATE

Wir freuen uns auf die elfte Durchführung von Open House Zürich, die am **26. und 27. September 2026** stattfinden wird.

Mit vielen Grüssen

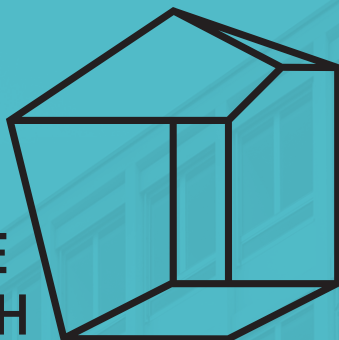
Raphael Karrer
Für den Vereinsvorstand
und das gesamte Open House Zürich-Team

Verein Open House Zürich
Architektur für alle

Dahliastrasse 5
8008 Zürich
+41 79 222 14 18

office@openhouse-zuerich.org
openhouse-zuerich.org

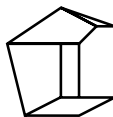
OPEN
HOUSE
ZÜRICH



27–28
SEP
2025

ARCHITEKTUR
FÜR ALLE

RÉSUMÉ



Zahlen + Fakten

VERANSTALTUNG

Das grosse Architektur- und Stadterlebnis mobilisierte zum zehnten Mal ein breites Publikum. Es lud architekturbegeisterte Laien wie auch Fachleute dazu ein, herausragende und ausgezeichnete Objekte der Baukultur kostenlos zu besichtigen. Es ermöglichte den Zugang hinter sonst verschlossene Türen und bot Hintergründe aus erster Hand: Architekt:innen erklärten ihre Entwurfsgedanken, Denkmalpfleger:innen erläuterten Umbauten und Renovationen von Schutzobjekten, Planer:innen erörterten städtebauliche Aussenräume und Volunteers gaben kompetent Auskunft.

193 Gebäude wurden ins Hauptprogramm aufgenommen – so viele wie noch nie.
Bei rund 650 Führungen und freien Besichtigungen wurden insgesamt
22'454 Gebäudebesuche gezählt.

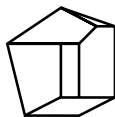
Über 9'000 Personen waren demnach am Open House-Wochenende unterwegs - programmgemäss rund 1/3 Architekt:innen und Personen aus der Baubranche neben architekturaffinen Laien aller Altersklassen und Familien.

Über 950 Besucher:innen interessierten sich für das Rahmenprogramm Open House PLUS+, das 28 Veranstaltungen umfasste.

230 Architekt:innen und Spezialist:innen beteiligten sich an den Führungen.

110 Volunteers gaben Auskunft oder halfen bei den Gebäuden.





Zahlen + Fakten

INTERNET

Die Organisation der Besichtigungen erfolgte hauptsächlich über openhouse-zuerich.org. Als weitere Informationskanäle wurden Facebook und Instagram verwendet. Wir setzen auf den Aufbau einer eigenen Community über die sozialen Medien und über unsere Webseite.

Webseite

640'000 Seitenbesuche fanden statt

92'000 Sitzungen in einem Monat

56'000 Besucher:innen in einem Monat

28'305 Personen sind als Abonnent:innen bei Open House Zürich eingeschrieben und erhielten vier Newsletter.

Facebook

320'000 Personen wurden erreicht

21'000 Interaktionen fanden statt

4'000 Abonnent:innen auf der Fanpage

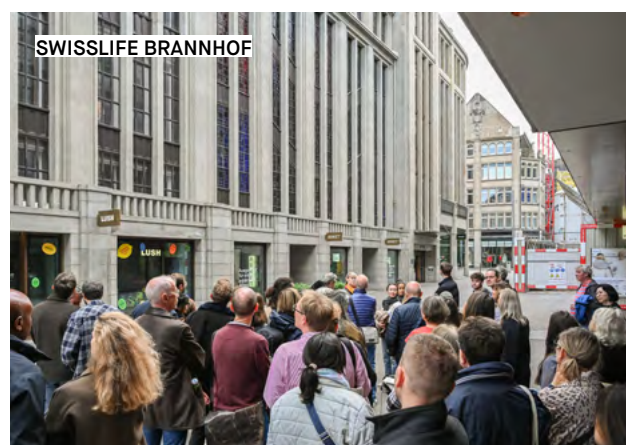
Instagram

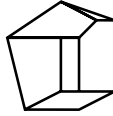
180'000 Personen wurden erreicht, daraus resultierten **1 Mio. Aufrufe**.

280 Posts

2'200 Stories

11'762 Abonnent:innen - eine Steigerung von 28% zum Vorjahr





Zahlen + Fakten

MARKETING

Um die Veranstaltung bekannt zu machen, wurden auch klassische Medien verwendet. Selbsterbrachte Werbeleistungen: Plakataushang bei Gebäuden und Aussenräumen, in Quartierläden, Restaurants und Shops. Flyerverteilungen an Kulturanlässen mit einem ähnlichen Zielpublikum und an Privathaushalte.

16 Plakatständer im Format F4 wurden an zentralen Plätzen aufgestellt:
6x Europaallee | 1x Landesmuseum | 1x Bhf. Hardbrücke | 2x Schiffbauplatz | 2x Toni Areal
| 1x Grossmünster | 1x Elsässerplatz | 1x Haus zum Rechberg | 1x Sihlbrücke

1'250 Plakate A4 bis A2 wurden im Vorfeld bei Kooperations- und Gebäudepartnerschaften aufgehängt.

5'800 Flyer wurden durch den Kulturversand der Stadt Zürich verschickt

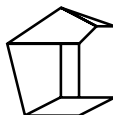
10'000 Programme wurden den Besucher:innen verteilt

6'500 Flyer wurden direkt an Personen und indirekt über Verwaltungen/Genossenschaften an Mieter:innen verteilt

1'200 Taschen wurden verschenkt

3 Inserateseiten bei unseren Medienpartnern MODULØR | DAS IDEALE HEIM | UMBAUEN + RENOVIEREN





Open House PLUS+

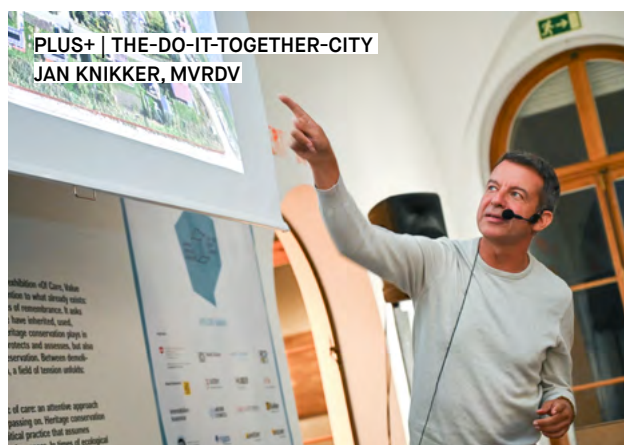
FOKUS DÜBENDORF/USTER

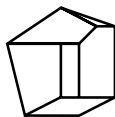
Mit dem Rahmenprogramm, das 2019 erstmals stattfand, wird ein breit angelegter Architekturdiskurs in der Vorwoche von Open House Zürich verfolgt. Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in Kooperation mit Institutionen und anderen Organisationen realisiert. In diesem Sinne bedanken wir uns dieses Jahr besonders bei Resilientsy, mehrsehen.ch, Heartbrut, der Zentralbibliothek Zürich, der Schweizer Lichtgesellschaft, der IG Lehm, beim AFS der Stadt Zürich, beim Verein Made in Zurich, beim ZAZ BELLERIVE - Zentrum Architektur Zürich und bei vielen anderen.

Insgesamt besuchten über **1'000 Personen** die **28 Veranstaltungen**.

Die grosse Neugier für die Bautätigkeit in Dübendorf und Uster freut uns ausserordentlich.

900 Besuchende wurden bei den 31 Programmpunkten gezählt. Vielen Dank allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit.





Open House Zürich 2026 | 26. September + 27. September

PERSPEKTIVEN

Für die Durchführung 2026 verfolgt Open House Zürich das Ziel, die meisten Gebäude ohne Vorabreservation zu öffnen. So möchten wir den Besuchenden ein spontanes und niedrigschwelliges Erlebnis ermöglichen. Weil es dafür auch mehr Personal braucht, werden wir voraussichtlich 130 bis 150 Gebäude und Aussenräume ins Programm aufnehmen.

Weiterhin sollen Themen- und Quartierführungen angeboten werden. Die Einbindung ausgewählter Programmpunkte von Made in Zurich / Tag der urbanen Produktion soll fortgesetzt werden.

Das grosse Interesse der Besucher:innen und unserer Kooperationspartner an Open House PLUS+ der letzten sieben Jahre bestärkt uns, die Rolle des Anlasses in der Vermittlung aktueller und historischer Baukultur durch ein Rahmenprogramm weiter auszubauen. Dies soll wie bisher teilweise in enger Zusammenarbeit mit anderen Institutionen geschehen.

Ziele 2026

Mindestens 130 Gebäude und Aussenräume zeigen
Vorabreservationen möglichst vermeiden

Open House PLUS+ stetig ausbauen

Rund 10'000 Besucher:innen empfangen

Rund 25'000 Besichtigungen ermöglichen

Über 120 Volunteers einbeziehen

Wiederum 200 Architekt:innen und Expert:innen für die Führungen involvieren.

